

Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2020

Vorhang auf! heißt es unter dem Motto „Bodenkontakt“ für das „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2020“ von 9. Mai bis 9. August 2020

Insgesamt **67 Projekte** (davon **16 Schulprojekte**) werden beim „**Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2020**“ vom **9. Mai bis 9. August 2020** im Mostviertel unter dem **Motto „Bodenkontakt“** umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 180 Einreichungen von einer 21-köpfigen Jury ausgewählt. Kulturinteressierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Tradition trifft auf Gegenwart, Blasmusik auf Elektrosounds, Hip-Hop auf Schuhplatteln, Urban Art und Graffitis auf Gaukler*innen und Clowns, Lyrik auf Zeitgeschichte, Löss und Kalkstein auf Digitalkunst.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Bodenkontakt“ stehen im Zentrum vieler Projekte die Menschen des Mostviertels und ihre Beziehungen zu ihrem „Grund und Boden“ sowie Heimat und Identität, Ökologie und Klimaschutz, aber auch Flucht und Migration oder regional-historische Themen. Die Bandbreite der Veranstaltungsorte ist auch in diesem Jahr groß und erstreckt sich etwa von der Ybbstaler Hütte am Dürrenstein und der Ochsenburgerhütte auf dem St. Pöltener Hausberg über den Garten von Stift Seitenstetten und den öffentlichen Raum zahlreicher Mostviertler Gemeinden bis zu den endlosen Weiten des WorldWideWeb.

Dazu **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**: „Das Viertel Festival ist ein traditioneller Fixpunkt des Kulturangebotes in Niederösterreich. Es hat sich als eine Plattform für Vielfalt und Qualität vor Ort etabliert und garantiert damit Kunst und Kultur vor der Haustür. Viele Projekte und Initiativen erleben im Zuge eines Viertel Festivals ihren Startschuss. Sie verankern sich dauerhaft in der Region und sind somit ein nachhaltiger Impuls für das Kulturgesehen vor Ort. Gerade in der heutigen Zeit ist die regionale Kulturarbeit als identitätsstiftender Faktor unverzichtbar“.

Das **Festival-Motto „Bodenkontakt“** regt dazu an, sich mit dem Spannungsfeld zwischen globalen, virtuellen Räumen und dem konkreten Erdboden zu befassen, auf dem jeweils gelebt und gearbeitet wird. Dieses Stück Boden ist Teil eines Landstriches mit seiner Geschichte, lebendiger Organismus, Spekulationsobjekt, erodierender Acker, Dorfplatz, Leerstandsfläche, Bühne, Obstgarten. Das Motto lädt dazu ein, sich mit Methoden der Bodenkontaktpflege sowie mit unterschiedlichen Auffassungen und Aspekten des Begriffs der Heimat auseinanderzusetzen – mit bestehenden ebenso wie mit solchen, die verlassen oder neu gefunden werden – an realen oder virtuellen Orten, verbunden mit anderen Lebewesen oder dem ganzen Planeten.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

[Nachstehend zwölf Kostproben aus dem Programm \(chronologisch!\)](#)

Angela Andorrrer: „Panoramahandscape. Landschaften im Schlosspark“, Waidhofen/Ybbs [Installation: Kunst im öffentlichen Raum]

„Panoramahandscape“ ist eine Permanentenskulptur in Form einer Panoramatafel im Waidhofener Schlosspark, in der sich die Handflächen vieler Waidhofener*innen zu einer ideellen Landschaft vereinen. Die Hände wurden von Künstlerin Angela Andorrrer fotografiert und mehrere Monate lang via facebook ohne Namen und mit der Lieblingsbeschäftigung der Hand postet. Jede Hand ist Ausdruck einer einzigartigen Geschichte – mit Bergen, Tälern, Pfaden, Abzweigungen und Mustern. Die Handflächen erlauben einen neuen Blickwinkel auf die Identität von Individuum und Gemeinschaft. Die Hand wird zum Symbol, das Grenzen überwinden kann, unabhängig von Alter, Geschlecht und Hautfarbe.

Termine / Programm / Orte: Fr 3. April 19 Uhr, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Stadtgalerie, Oberer Stadtplatz 32: Fototermin. Wenn du auf der „Panoramahandscape von Waidhofen“ verewigt sein möchtest, kannst du deine Handflächen bei einer Vernissage in der Stadtgalerie fotografieren lassen. Waidhofen reicht sich die Hände! Fr 19. Juni 18 Uhr, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Schlosspark, Schloßweg 2: Einweihung der Permanentenskulptur „Panoramahandscape von Waidhofen“ im Rahmen der Gartentage. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Projektleitung: Angela Andorrrer, Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs |

Veranstalter: Angela Andorrrer

Karten & Info: Eintritt frei! Info: +43-650-51 45 356 (Mag.art Angela Andorrrer), www.andorrrer.at, www.viertelfestival-noe.at/panoramahandscape

Peter Mlczoch, Barbara Resl|Grenzenlos St. Andrä-Wördern: „Rezepte für ein gutes Miteinander. Vielfalt per Post“, St. Andrä-Wördern [Ausstellung: Fotografie, Mail-Art, Kunst im öffentlichen Raum, Gesellschaft]

Für das Projekt „Rezepte für ein gutes Miteinander“ bittet der Verein „Grenzenlos“ 30 Ortsbewohner*innen um ihr persönliches Rezept für ein gutes Zusammenleben. Kombiniert mit einem Porträtfoto der 30 Personen werden zweisprachige Postkarten kreiert. Auf diese Weise soll die Vielfalt im Ort, in dem heute rund 70 Nationalitäten leben, sichtbar gemacht werden. Die Postkarten werden versendet und zum Verkauf angeboten. Zusätzlich werden die 30 Motive auf Alu-Tafeln gedruckt und entlang des „Pfads des guten Miteinanders“ ausgestellt. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Weltcafé, Dorffest und Kochabend komplettiert das Programm.

Termine / Programm / Orte: Fr 15. Mai 16 Uhr, Treffpunkt 3423 St. Andrä-Wördern, Weltcafé/DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Bezirk Tulln: Führung zu den Ausstellungstafeln „Pfad des guten Miteinanders“ im Ort, 18 Uhr: Eröffnungsveranstaltung der „Rezepte für ein gutes Miteinander“ im Weltcafé; Sa 20. Juni 16 Uhr, 3423 St. Andrä-Wördern, beim Eulennest, Altgasse 28: Porträtierte reden am DORFFEST über ihr persönliches „Rezept für ein gutes Miteinander“. Besucher*innen können die Postkarten erwerben. Stündlich Führungen zum „Pfad des guten Miteinanders“. Sa 4. Juli 18 Uhr, 3423 St. Andrä-Wördern, Hofküche am DORFPLATZ: Grenzenlos Kochen . Wir stellen Porträtierte vor und begrüßen alle mit Postkarten Eingeladenen. Gemeinsames Kochen und Essen.

Mit: Aktive des Vereins „Grenzenlos St. Andrä-Wördern“ und anderer Vereine im Ort

Projektleitung: Dipl. Ing. Peter Mlczoch, Barbara Resl

Veranstalter: Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Info: Eintritt frei! Info: +43-676-37 82 636 (Peter Mlczoch), www.grenzenloskochen.at, www.viertelfestival-noe.at/rezepte-fuer-ein-gutesmiteinander

Wilma Calisir, Andreas Kössl|Filmbühne Waidhofen: „Aktion Filmverortung! Wir feiern das Kino“, Waidhofen/Ybbs [Film & Kinogeschichte]

Die *Filmbühne Waidhofen* und der Verein *Filmzuckerl* feiern das Kino mit einem großen Fest anlässlich von 80 Jahre ortsfestes Kino, fünf Jahre eigener Verein und 123 Jahre Kino in Waidhofen an der Ybbs. Mit *80 Jahre Kino & 123 Jahre Film in Waidhofen* wird die Filmgeschichte

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

der Stadt und ihres ortsfesten Kinos anhand von Filmausschnitten und Kurzfilmen sowie von Podiumsgästen erzählt. Für die Veranstaltung *Kurz.Film.Zuckerl* werden aktuelle Kurzfilme österreichischer Filmschaffender gezeigt. Zur Feier der Vorstellung des preisgekrönten Kultfilms *Easy Rider* wird der historische 35-Millimeter-Projektor der Filmbühne aktiviert. Jede Veranstaltung wird mit einem Get-together im Foyer der Filmbühne abgerundet.

Termine / Programm: So 17. Mai 11 Uhr: Stadtansichten & Kinogeschichten, Get-together; Mi 10. Juni 20:30 Uhr: Kurz.Film.Zuckerl-Preisverleihung, Get-together; Fr 31. Juli 20:30 Uhr: Einleitung, Film „Easy Rider“, Get-together

Ort: 3340 Waidhofen an der Ybbs, Filmbühne Waidhofen, Kapuzinergasse 7

Mit: Mitarbeiter*innen der Filmbühne Waidhofen, Mitglieder des Vereins Filmzuckerl und Filmschaffende aus der Region

Projektleitung: Wilma Calisir, Andreas Kössl

Veranstalter: Filmbühne Waidhofen

Karten & Info: Reservierung unter +43-7442-52 593; Info: +43-676-61 02 599 (Wilma Calisir), www.4f.filmuebne.at, www.viertelfestival-noe.at/aktion-filmverortung

Hermann Niklas|Sapere Aude – Verein zur Förderung der Politischen Bildung:

„dicht am licht. schreiben und erinnern“, Erlauf, Amstetten [Literatur & Lichtskulptur]

In Erlauf befinden sich unterhalb des Friedensdenkmals, der Lichtskulptur der Künstlerin Jenny Holzer, in den Boden eingelassene Steintafeln mit Textfragmenten zum Thema Krieg. Diese Texte sind Ausgangspunkt für das Projekt „dicht am licht“, das Literatur und kreatives Schreiben mit politischer Bildung und Friedenspädagogik verbindet. Eine Gruppe von Schüler*innen des BG Amstetten wird diese Texte – fachkundig begleitet von Schriftsteller Hermann Niklas – lesen, diskutieren und weiterschreiben. In fünf Workshop-Treffen entstehen so neue literarische Texte und Gedichte, die sich mit Demokratie und Frieden für das eigene Leben befassen. Die Arbeiten werden bei zwei Veranstaltungen im Museum Erlauf Erinnert und im BG Amstetten sowie im Museum Erlauf Erinnert und an der KZ-Gedenkstätte Melk präsentiert.

Termine / Programm / Orte: Di 19. Mai 18:30 Uhr, 3253 Erlauf, Museum Erlauf Erinnert, Kirchenplatz 3, Bezirk Melk: Einlass, Führung durch die permanente Ausstellung; 19 Uhr: Lesung der entstandenen Texte; 20 Uhr: Diskussion zum Thema Frieden, Kreatives Schreiben und Erinnerungskultur; 21 Uhr: Ausklang; Di 26. Mai 18:30 Uhr, 3300 Amstetten, BG/BRG Amstetten, Anzengruberstraße 6: Einlass; 18:30 Uhr: Vorstellung des Projekts im Rahmen des Projekts „Erdung“, Führung durch Ausstellung der Schule; 19:30 Uhr: Lesung der entstandenen Texte, Konzert und Theaterszenen, anschließend Buffet

Mit: Hermann Niklas (Sapere Aude) Raphaela Weiss (Sapere Aude), Gottfried Fischl und seine Schüler*innen des BG Amstetten, Museum Erlauf Erinnert, Zeithistorisches Zentrum Melk

Projektleitung: Hermann Niklas

Veranstalter: Sapere Aude - Verein zur Förderung der Politischen Bildung

Karten & Info: Eintritt: freie Spende; Info: +43-650-83 09 184 (Hermann Niklas), www.sapereaude.at, www.viertelfestival-noe.at/dicht-am-licht

Christina Gegenbauer|Bühne im Hof: „AM BODEN mit Manuela Linshalm. Theaterstück von George Brant“ [Multimedia-Performance]

Das Ein-Personen-Stück „Am Boden“ bietet Einblick in die Lebens- und Gefühlswelt einer Kampfpilotin. Als sie nach der Karenz wieder ins Berufsleben einsteigt, tauscht sie das Cockpit eines Kampfjets mit dem Schreibtisch in einer Drohnensteuerungszentrale. Der Krieg wird zum Bürojob, das Sterben ist weit entfernt. Doch sie kann dem wachsenden psychischen Druck, der durch das von ihr verursachte Sterben entsteht, immer weniger standhalten. In diesem Monolog zwischen Kriegs- und Psychodrama wird nachgezeichnet, wie die Pilotin mehr und mehr den Bodenkontakt verliert. Ein Extrembeispiel vom Versuch einer Work-Life-Balance.

Termine / Programm: Do 28. Mai 19 Uhr: Saaleinlass, 19:30 Uhr: Beginn der Vorstellung; Fr 29. Mai 9:30 Uhr: Saaleinlass, 10 Uhr: Beginn der Vorstellung

Ort: 3100 St. Pölten, Bühne im Hof, Linzer Straße 18

Mit: auf der Bühne: Manuela Linshalm; Projektleitung und Regie: Christina Gegenbauer; Ausstattung: Nora Pierer; Video: donhofer.; Sounddesign: Andreas Radovan; Dramaturgie und Assistenz: Magdalena Sertl

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

Projektleitung: Mag.a Christina Gegenbauer

Veranstalter: Mag.a Christina Gegenbauer

Karten & Info: Karten erhältlich: Kartenbüro St. Pölten, Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten, karten@buehneimhof.at, +43-2742-90 80 80 600; Informationen unter www.christinagegenbauer.com/am-boden und +43-678-00 00 000 (Kartenbüro St. Pölten), www.viertelfestival-noe.at/am-boden

Ingrid Neuhauser, Helga Gussner-Peham | Verein dorfleben. Doppel-Neustift-Hofstetten: „Gesichter eines Dorfes. Die dörfliche Vielfalt im Blick“, Doppel-Neustift-Hofstetten [Ausstellung: Fotografie]

Die Foto-Ausstellung „Gesichter eines Dorfes“ zeigt Porträtfotos von Dorfbewohner*innen aus Doppel, Neustift und Hofstetten, die „ihren Boden“ bewohnen, bewirtschaften oder genießen. Mit dem Projekt wird erkundet, was die Menschen mit ihren Dörfern verbindet und welche Erinnerungen mit den Böden verbunden sind. Auf einem einstündigen Rundgang können die Ausstellungsorte im öffentlichen und halb-öffentlichen Raum besucht werden. Man wandert über den realen Boden, der Gegenstand der Fotos ist, und betrachtet die porträtierten Menschen sowie die Schauplätze, die auf den Fotos zu sehen sind. Die Vernissage findet im Rahmen eines Dorffests mit Musik statt.

Termine / Programm: Fr 15. Mai 20 Uhr: Filmvorführung „Rettet das Dorf“ im Dorfhaus, anschl. Gespräch mit der Filmemacherin; Sa 6. Juni ab 14 Uhr: musikalischer Empfang, 15 Uhr: Vernissage der Fotoausstellung; Eröffnungsrede: Dr.in Christine Haiden (Chefredakteurin „Welt der Frau“), musikalisch gestaltet vom „Dunkelsteiner Männerchor“, 15:45 Uhr: Führung entlang der Ausstellung durchs Dorf, musikalisch mit auf der Spur: das Frauen Trio „Allegra“ und SchülerInnen der Musikschule, 16:45 Uhr: „Fladnitztaler TanzImusi“, 18:30 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor Obritzberg, 19:30 Uhr: „Swinging Accordians“ – Akkordeonorchester, 21 Uhr: „Faut qu’ça guinche“ – französische Band mit Rock- und Gypsy-Einflüssen. Kleine Programmänderungen möglich!

Ort: 3123 Neustift, Dorfhaus, Wachaustraße 8, Bezirk St. Pölten Land. Die Ausstellung ist an Plätzen im ganzen Ort zu besichtigen.

Projektleitung: Ingrid Neuhauser

Veranstalter: Verein dorfleben.Doppel-Neustift-Hofstetten

Karten & Info: Eintritt: freie Spende. Info: +43-676-88 044 418 (Ingrid Neuhauser), www.viertelfestival-noe.at/gesichter-eines-dorfes

Karl Hartl: „Schätze im Löss. Natur- und Kulturerlebnis“, Lössarena Mautern [Performance: Tanz, Land-Art, Kulinarik & Geologie]

Beim Projekt „Schätze im Löss“ wird an zwei Tagen mit Skulpturen, einer Performance, Land-Art und Naturküche-Workshops die Vielfalt von Möglichkeiten aufgezeigt, die das Material Löss und die „Lössarena“ für Kreative bieten. Der Künstler Nikolaus Christoforetti schafft vor Ort ein riesiges Relief im Löss. Das abfallende Material findet Eingang in die Performance „Clay Play“ von Efrat Vonsover Avni, in der zwei Tänzer sich spielerisch-experimentell mit Löss und Lehm befassen. Mit dem von ihm entwickelten „Elektroscheit“ verbindet Martin Theodor Gut Natur und Technik zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Beim Workshop „Natürliches Kochen in und mit dem Boden“ mit Jennifer Frank-Schagerl werden Wildkräuter gesammelt und in der Outdoor-Küche zubereitet. Regionale Weine und Livemusik komplettieren das Programm.

Termine / Programm: Sa 6. Juni: Eröffnung 11 Uhr; Samstag und Sonntag 11 bis 22 Uhr. An beiden Tagen Performance, geführte Naturerlebnisse, regionale Musik und Kulinarik.

Ort: 3512 Mautern, Lössarena Mautern, verl. Weinbergstraße, Bezirk Krems Land

Mit: Mag. Jennifer Frank-Schagerl, Nikolaus Christoforetti, Efrat Vonsover Avni, Martin Theodor Gut, Fritz Gall, Tourismusverein Mautern

Projektleitung: Karl Hartl

Veranstalter: Tourismusverein Mautern, Karl Hartl

Karten & Info: Eintritt frei! Info: +43-664-20 12 597 (Karl Hartl), www.tourismusverein-mautern.at, www.viertelfestival-noe.at/schaetze-im-loess

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

Helga Steinacher|Verein SCAL GALA zur Förderung zeitgenössischer Musik: „ZWISCHEN [WELTEN]. Konzert Bambu Radio Extension“, Amstetten [Musik: interkulturelles Konzertereignis]

Beim Konzert „ZWISCHEN [WELTEN]“ setzen die Musiker*innen Georg Edlinger, Benno Sterzer, Klaus Zalud und Tanja Pichler ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in Szene. Der *Musikverein Säusenstein* trifft auf den afrikanischen Musiker Madou Kone, das Performativ-Zeitgenössische von SCAL GALA mit Performancekünstler Didi Bruckmayr prallt auf die sphärischen Klänge von COSMIC WAVES. Die Vielfalt formiert sich in BAMBURADIO zu einem gemeinsamen Klangerlebnis in einem einzigartigen Konzert, das afro-kubanische Rhythmen mit zeitgenössischen Klängen und Elementen der Blas- und Popmusik in einen Kontext bringt. Die ZWISCHEN [WELTEN] laden zum Dialog an einem besonderen Ort ein, wo universelle Rhythmen ausgelotet, weiterentwickelt und neu zusammengefügt werden. Das Publikum erwartet ein klanggewaltiges Konzertereignis mit mehr als 40 Musiker*innen.

Termine / Programm: Do 11. Juni, 20 Uhr Einlass, 20:30 Uhr Konzertbeginn. In Kooperation mit dem „Bachelor-Studiengang Medienmanagement und dem Campus & City Radio 94.4 der FH St. Pölten

Ort: 3300 Amstetten, Rathaus Tiefgarage, Graben 2

Mit: BAMBURADIO, SCAL GALA, COSMIC WAVES und der Musikverein Säusenstein; Special Guests: Madou Kone, Didi Bruckmayr; Künstlerische Leitung: Georg Edlinger

Projektleitung: Helga Steinacher, Georg Edlinger

Veranstalter: Verein SCAL GALA zur Förderung zeitgenössischer Musik

Karten & Info: Eintritt: VVK 17 € / AK 20 €; Karten erhältlich beim Kultur- und Tourismusbüro im Rathaushof, 3300 Amstetten, Rathausstraße 1; Info: +43-676-69 00 712 (Georg Edlinger, CWM-MUSIC), www.scalgala.at, www.viertelfestival-noe.at/zwischen-welten

Josef Dorninger|Kunstwerkstatt Tulln: „Lichtgedichte. Poetische Projektionsmalerei“, Tulln [Licht-Installation]

Anlässlich von *750 Jahre Tullner Stadtrecht* präsentieren das Studio OMAi und die *Kunstwerkstatt Tulln* mit dem Projekt „Lichtgedichte“ eine Serie spontaner Tagtool-Interventionen bzw. Lichtprojektionen auf historische Fassaden in der Stadt. Thema ist die Beziehung der Künstler zu ihrer Heimatstadt. Die Aktion wird fotografisch dokumentiert und die Fotos in einer Ausstellung in der Kunstwerkstatt Tulln sowie als Bildband präsentiert. Bei der Vernissage ist eine Live-Lichtshow geplant.

OMAI ist ein Studio für Digitalkunst, gegründet von Josef und Markus Dorninger und Matthias Fritz. Die Arbeit des aus Tulln stammenden Kollektivs umfasst Liveperformances, interaktive Kunstinstallationen und Kreativpädagogik. Ihr primäres Medium sind digitale Lichtprojektionen, zu deren Erzeugung das eigens entwickelte visuelle Instrument „Tagtool“ dient. Diese in den USA als Patent angemeldete Erfindung wird weltweit von Projektionsmalern auf Bühne und Straße eingesetzt, um Bilder zum Leben zu erwecken.

Termine / Programm: Sa 27. Juni 19:30 Uhr: Einlass, Vernissage und Buchpräsentation, 20 Uhr: Performance. Die Ausstellung ist von So 28. Juni bis So 5. Juli, jeweils Sa und So von 14–18 Uhr zugänglich.

Ort: 3430 Tulln, Kunstwerkstatt Tulln, Albrechtsgasse 18

Projektleitung: Josef Dorninger

Veranstalter: Kunstwerkstatt Tulln

Karten & Info: freie Spende! Info: +43-699-11 899 120 (Josef Dorninger), www.kunstwerkstatt.at/, www.viertelfestival-noe.at/lichtgedichte

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

Nina Reisinger|Stift Ardagger: „ES WAR EINMAL... Märchen-Picknick-Nachmittag“ – [Theater in Gebärdensprache, Clown-Kunst, geeignet für die ganze Familie]

Unter dem Titel „ES WAR EINMAL...“ laden die Vereine *MANUS DEAF THEATER* und *ZACKENZILLI* zu einem zauberhaften Nachmittag mit Picknick und Märchen in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS). Erzählt werden Märchen mit Bezug zur Welt der Pflanzen als Symbole und Impulsgeber für den Lebensweg. Zur Einstimmung laden die Darsteller*innen zu einem ÖGS-Schnupper-Workshop ein.

Der Verein *MANUS DEAF THEATER* ermöglicht Gehörlosen und Schwerhörigen, in Gebärdensprache am kulturellen Leben teilzunehmen. Die international bekannte Clownkünstlerin *ZACKENZILLI* fasziniert Jung und Alt seit 25 Jahren mit ihren Darbietungen.

Termine / Programm: Fr 10. Juli 15–18 Uhr: ÖGS-Schnupper-Workshop, Sa 1. August (Uraufführung) und So 2. August jeweils 15–16 Uhr: Zauberhafter Nachmittag mit Märchenerzählungen in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS). Wetterunabhängig! Das MostBirnHaus ist an allen Veranstaltungstagen geöffnet.

Ort: 3321 Ardagger Stift, MostBirnHaus – Das Ausflugsziel im Mostviertel!, Stift 14, Bezirk Amstetten

Mit: Ensemble: Romana Hofmann, Klaus Hofmann, Erika Raspotnik, Nina Reisinger, Regie: Magdalena Klein

Projektleitung: Mag.a Nina Reisinger

Veranstalter: Mag.a Nina Reisinger

Karten & Info: ÖGS-Schnupper-Workshop: frei – Spenden erbeten; Eintritt „Es war einmal ...“: 15 € / ermäßigt 10 € / Kinder bis 15 Jahre 5 €. Karten vor Ort erhältlich, Gruppen werden um Voranmeldung gebeten. Info: +43-676-78 97 497 (Nina Reisinger), www.zackenzilli.at, www.viertelfestival-noe.at/es-war-einmal

Susanne Schober, Wilfried Leitner|Kunstinitiative Amstetten: „URBAN ART FESTIVAL AMSTETTEN. Straßen erzählen Geschichten“, Amstetten [Performance: Urban Art]

Beim Festival „URBAN ART Amstetten“ sind Interessierte eingeladen, das Stadtzentrum von Amstetten mit Straßen- und Wandmalereien, Graffitis und Street-Art-Beiträgen zu gestalten und zu beleben. Am 18. und 19. Juli erreicht das Festival seinen Höhepunkt – mit Liveperformances, die von Musik und Film-Screenings begleitet werden. Das Urban-Art-Festival findet künftig jedes Jahr statt.

Termine / Programm: Sa 18. Juli ab 10 Uhr: Performances, open end; So 19. Juli 10–18 Uhr: Performances. Ein Detailprogramm erhalten Sie am Infopoint am Hauptplatz.

Ort: 3300 Amstetten, Hauptplatz

Projektleitung: Dr. Susanne Schober, Wilfried Leitner

Veranstalter: Kunstinitiative Amstetten

Karten & Info: Eintritt frei! Info: +43-664-73 551 870 (Susanne Schober), www.urban-art.at; www.viertelfestival-noe.at/urban-art-festival-amstetten

Karolina Ellinger, Michaela Hahn|MKM Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH: „brass symphonic. creating symphonic worlds“, Wachauarena Melk [Musik: Konzert, Blasmusik neu interpretiert]

Ausgehend von der in Niederösterreich fest verankerten Tradition des Orchesterspielens werden beim Konzert „brass symphonic“ das *Jugendsinfonieorchester Niederösterreich (JSO)* – mit rund 80 Musiker*innen im Alter zwischen 15 und 22 Jahren das größte Jugendorchester des Landes – gemeinsam mit Philipp Haas' und Simon Zöchbauers *Ensemble Federspiel* auftreten. Haas und Zöchbauer, ehemalige JSO-Mitglieder, haben sich im Brass-Ensemble Federspiel mit weiteren fünf Kollegen neu beheimatet. Sie kehren nun zurück, um ihre Erfahrungen mit den jungen Orchestermusiker*innen zu teilen und gemeinsam neue musikalische Welten zu schaffen. Gespielt werden eigene Kompositionen in neuen Arrangements, welche die Federspiel-Melange aus alternativer Volksmusik, Weltmusik-Tupfern und alpinem Traumtanz mit Klängen sinfonischer Weite vereint.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 2. März 2020

Termine / Programm: So 9. August, Beginn 18 Uhr, Konzert
Ort: 3390 Melk, Wachauarena Melk, Rollfahrestraße 1
Mit: Jugendsinfonieorchester NÖ, Ensemble Federspiel
Projektleitung: Karolina Ellinger, Mag. Dr. Michaela Hahn
Veranstalter: MKM Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH in Kooperation mit Sommerspiele Melk
Karten & Info: Info: +43-664-96 08 855 (Karolina Ellinger), www.mkmnoe.at; Eintritt: VVK: Preiskategorien A 38 € / B 33 € / C 28 €; Jugendliche bis einschließlich 26 Jahre: Kat A+B € 25,- / Kat C € 15,-, AK: + jeweils 2 €; Karten erhältlich beim Kartenbüro Wachau Kultur Melk Mo bis Fr 9-15 Uhr, T: +43-2752-540 60, office@wachaukulturmelk.at, www.sommerspielmelk.at, www.viertelfestival-noe.at/brass-symphonic

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)
Petra Decrinis (Assistenz)
Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club

Die Kulturvernetzung NÖ ist ein Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH.